

Rheingau-Taunus-Kreis

Eine Linie für Energie

[11.02.2013] Eine gemeinsame Energiegesellschaft wollen die Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis gründen. Eine entsprechende Beschlussfassung wird nun vorbereitet.

Im Rheingau-Taunus-Kreis soll eine gemeinsame Energiegesellschaft für alle sieben kreisangehörigen Kommunen gegründet werden. Ein entsprechender Vorschlag des Bürgermeisters der Stadt Lorch, Jürgen Helbing (CDU), fand Zustimmung bei Landrat Burkhard Albers (SPD). Helbing hatte empfohlen, eine gemeinsame Linie der sieben Rheingau-Kommunen zu finden, wie neben der Standortauswahl auch die Verteilung der Einnahmen aus künftigen Windkraftanlagen erfolgen könne. Wie die Kreisverwaltung mitteilt, soll Eltvilles Bürgermeister Patrick Kunkel (CDU) bis Anfang Mai eine Beschlussempfehlung für seine Bürgermeisterkollegen vorbereiten. Aus Sicht von Landrat Albers bietet sich der Einstieg der Rheingauer Kommunen in die SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH an. Die Gesellschaft gehört bisher hälftig dem Kreis und der Süwag Erneuerbare Energien. Derzeit unterhält sie Photovoltaikanlagen auf mehreren Schuldächern im Landkreis. Sie wurde aber 2012 in ihrem Gesellschaftszweck erweitert und könnte somit laut Albers grundsätzlich auch Windkraftanlagen betreiben.

(al)

Stichwörter: Politik, Burkhard Albers, Eltville, Energiegesellschaft, Jürgen Helbing, Lorch, Patrick Kunkel, Rheingau-Taunus-Kreis